

# Jubiläumsfeier 900 Jahre Wiesendorf

*Aus dem Hochmittelalter, zu der Zeit als Markgraf Leopold III., der „Heilige“ und NÖ Landespatron im damaligen Österreich herrschte, ist eine Traditionsnotiz des Stiftes Göttweig erhalten, in der bestätigt wird, dass der hochadelige Megingoz (von der Burg Oberranna in der Wachau) dem Stift Göttweig einen großen Herrschaftshof in Wiesendorf (ad Wisidorf\*) für sein Seelenheil schenkt.*

*Diese urkundliche Erstnennung bezieht sich auf beide Wiesendorf (die erst 1464 getrennt genannt werden) und wird in die Zeit 1108/21 datiert. Sie ist die älteste urkundliche Erstnennung einer Siedlung in der Marktgemeinde Großweikersdorf und die drittälteste (hinter Absdorf und Altenwörth) im gesamten Wagramland.*

**GROSSWEIKERSDORFER**



**GEMEINDE  
NACHRICHTEN**

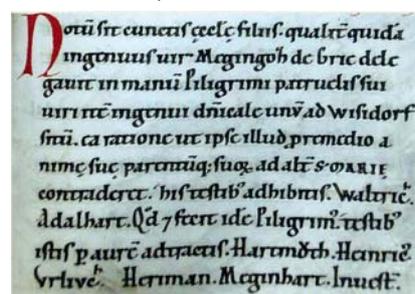
**2. AUSGABE MAI 2008**

AMTLICHE MITTEILUNG    POSTENTGELT BAR BEZAHLT

[www.grossweikersdorf.at](http://www.grossweikersdorf.at)

Die frühe Nennung Wiesendorfs bedeutet aber keinesfalls, dass die anderen Orte der Marktgemeinde, insbesondere Großweikersdorf und Tiefenthal, die schon 1125/36 genannt werden, noch nicht bestanden haben.

Dies gilt sicher auch für den Weinbau, der in Wiesendorf schon 1157/63, also vor 850 Jahren,



urkundlich genannt wird („vineam in Wisendorf“), die älteste Nennung im Wagramland (vor Feuersbrunn) und einer der ältesten im gesamten Weinviertel.

Die besonders frühen Nennungen Wiesendorfs, zu denen auch jene einer Mühle 1150/58 zählt, dürfen stellvertretend für alle Orte des sehr alten Kulturraumes Großweikersdorf angesehen werden.

## Festprogramm

### zum 900 Jahr- Jubiläum am Sonntag, dem 1. Juni 2008

**9:00 Uhr: Treffen** vor der Ortskapelle in Kleinwiesendorf und **Marsch** zum Festplatz zwischen Groß- und Kleinwiesendorf

**9:30 Uhr:** Festmesse zelebriert von Pfarrer Geitl. Rat George A.M. Buis, und dem Prior des Stiftes Göttweig, Pater Columban Luser.

Im Anschluss die **Festansprachen**

Abgeordneter zum Nationalrat Mag. Peter Eisenschenk

Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer

Bürgermeister Franz Otto

**Vorstellung des Heimatbuches** der Marktgemeinde Großweikersdorf durch Prof. Dr. Hübl anschließend Frühschoppen mit der Blasmusik Großweikersdorf - Ruppersthal.

**11:30 Uhr:** Eröffnung der **Ausstellung „900 Jahre Wiesendorf“** und **„850 Jahre Weinbau in Wiesendorf“** im Dorfzentrum Großwiesendorf (alte Schule).

**14:30 Uhr: Kindertheater** „Das Wiesendorfer Dorfgericht“ auf dem Festplatz und die Mittelalter -Band EBRIOSI.

**17:00 Uhr: Mühlenkonzert des Pleyel-Quartetts** (in Quintett-Besetzung) vor der Sparholz-Mühle in Kleinwiesendorf.

#### Aus dem Inhalt:

Das neue Heimatbuch	Seite 2
100 Jahre Theater in Ruppersthal	Seite 3
KOMSIS - Informationen	Seite 4
Blasmusik Kammermusikbewerb	Seite 4

8. Sparkassen Weintraubenlauf	Seite 5
Förderung für neuen Heizkessel	Seite 6
Ausstellung im Kindergarten	Seite 7
Essen auf Rädern vom HILFSWERK	Seite 8



## Das neue Heimatbuch der Marktgemeinde Großweikersdorf



*Aus Anlass des 900 Jahr-Jubiläums von Groß- und Kleinwiesendorf gibt die Marktgemeinde Großweikersdorf ein neues Heimatbuch heraus, das Dr. Richard Hübl verfasst und gestaltet hat. Der Autor stammt aus unserer Gemeinde, war Professor am Gymnasium Tulln und führt seit 20 Jahren den „Heimatkundlichen Arbeitskreis für die Stadt und den Bezirk Tulln“. Er hat mehrere Heimatbücher (für Kirchberg am Wagram, Neulengbach, Langenrohr und Würmla), historische Beiträge (u. a. „Römisches Tulln. Das antike Comagenis“), Kulturführer des Landes NÖ („Weinland am Wagram“, „Das Tullner Feld“ erscheint im Herbst) und theoretische Schriften zur Heimatkunde in NÖ (in „Handbuch für Heimat- und Familienforschung“ des NÖ Landesarchivs) verfasst. Übrigens hat er auch den aktuellen Gemeindeplan und –prospekt für Großweikersdorf gestaltet.*

Das neue Heimatbuch stellt die **gesamte Marktgemeinde Großweikersdorf und alle Katastralgemeinden** in drei großen Kapiteln dar.

Das Kapitel „**Raum und Natur**“ hat folgende Schwerpunkte:

- Geologisch-tektonische Gegebenheiten (mit Spezialthema „Löss“)
- Die Urdonau und die Entstehung des Landes (darunter des Schmidatales)
- Wetter und Klima, Gewässer und Böden
- Naturnahe Pflanzen- und Tierwelt, Umweltsituation und natürliche Sehenswürdigkeiten.

Das Kapitel „**Geschichte**“ ist keine detaillierte Gemeindechronik. Es fasst aber die geschichtliche Entwicklung der gesamten Gemeinde (gegliedert nach Katastralgemeinden) auf aktuellem Wissensstand zusammen. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt:

- Die Mammutjägerstationen von Großweikersdorf und Ruppersthal
- Die 4.000 Jahre alten Getreidekörner und das Metalldepot aus Bronze von Großweikersdorf
- Die urkundlichen Erstnennungen aller Orte (u. a. 1108/21 beide Wiesendorf als „ad wisidorf“)
- Die älteste Nennung des Weinbaues im gesamten Wagramland (1157/63 in Wiesendorf)
- Der Hausberg (Sitz der hochadeligen „Waisen“) und der Kugelberg (Sitz der Ritter „Pluem“)
- Markt und Landgericht Großweikersdorf, die Pfarren in Großweikersdorf und Ruppersthal
- Herrschaften und Grundherrschaften, Ortsrechte von Großweikersdorf und Wiesendorf
- Protestantische Zeit, Türkenkriege, Reichsstraße, Kleindenkmäler und Erdställe
- Die Fischer von Erlach-Kirche in Großweikersdorf und die Wallfahrtskapelle auf dem Kreuzberg
- Katasterpläne aller Orte aus 1822, Ortsbeschreibungen aus 1835
- Die selbständigen Gemeinden von 1849 bis 1971 (Großgemeinde)
- Franz Josefs-Bahn und gründerzeitlicher Aufschwung
- Die Entwicklung der Marktgemeinde seit 1971
- Biographische Portraits von Ignaz Joseph Pleyel, Karl List, Dr. Johann Baumgartner, Erni Mangold, Dr. Rudolf Henz, DDr. Heinrich Maier und Josef Hintermayer.

Das Kapitel „**Großweikersdorf heute**“ enthält folgende Darstellungen:

- Die Gemeinde
- Bevölkerung und Vereinsleben mit Darstellung aller aktuellen Vereine
- Siedlungen und Fluren mit Flurkarte und Flurnamensdeutung
- Wirtschaft (Land- und Forstwirtschaft, Weinbau, Gewerbe, Handel, Kaufkraft)
- Technische und soziale Infrastruktur (einschließlich der Pfarren)
- Kulturdenkmäler (Kirchen, Ortskapellen, Bürgerhäuser) und zeitgenössische Kunst.

Das Heimatbuch wird aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung gefördert, umfasst 160 Seiten und 330 Abbildungen, darunter zahlreiche Karten.

Es ist ab 1. Juni 2008 zum Preis von EUR 25,- im Gemeindeamt erhältlich.

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung

# IGNAZ J. PLEYEL THEATERVEREIN RUPPERSTHAL 1908

"Warum in die Ferne schweifen - das Gute liegt in Niederösterreich"

„Der Ignaz Joseph Pleyel Theaterverein Ruppersthal 1908“  
gibt unter dem Ehrenschatz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll  
Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer und Bürgermeister Franz OTTO

im Rahmen seines **100-jährigen Jubiläums** am Ignaz Pleyel Platz in 3701 Ruppersthal  
vor der bezaubernden Kulisse der alten Wehrkirche als Freiluftaufführung das Singspiel in drei Akten

## "IM WEISSEN RÖSSL"

von Ralph Benatzky

Ensemble des Ignaz J. Pleyel Theatervereins Ruppersthal 1908

Pleyel – Orchester, Einstudierung: Cordula Schröck

Mitglieder des Gesangs- und Musikvereines Großweikersdorf, Einstudierung und Dirigat: Attila Nagy;

Ballett - Einstudierung: Christian Hanickel,

Regie/Inszenierung: Adolf Ehrentraud

### Vorstellungen:

Freitag, **20. Juni 2008**, um 20:30 Uhr (Ersatztermin: Montag, 23.6.2008, um 20:30 Uhr)  
Samstag, **21. Juni 2008**, um 20:30 Uhr (Ersatztermin: Dienstag, 24.6.2008, um 20:30 Uhr)  
Sonntag, **22. Juni 2008**, um 20:00 Uhr (Ersatztermin: Mittwoch, 25.6.2008, um 20:00 Uhr)

### Ticket/Infos:

www.pleyel.at  
adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at  
Tel: 02955/70645

### Tarife:

Vorverkauf .....	€ 10,00
Gruppen ab 50 Personen.....	€ 8,00
Abendkasse .....	€ 12,00

*"Aufführungsrechte beim Verlag Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin"*

### **Sonntag, 22. Juni 2008:**

-10:00 Uhr: **Feldmesse** am Pleyel - Platz

-11:00 Uhr: **Ausstellung** (Kindergarten): „*100 Jahre Theater in Ruppersthal*“

*Kulinarische Angebote, kredenzt von den Winzern vor Ort!*

[www.pleyel.at](http://www.pleyel.at)



## KOMSIS - Kommunales Standort Informationssystem

KOMSIS bietet Ihnen eine schnelle und umfangreiche Suche nach:

- Gewerbegrundstücken
- Gewerbeobjekten/Geschäftsflächen
- Wohngrundstücken
- Wohnobjekten

Das KOMSIS wurde von der Wallenberger & Linhard Regionalberatung als Pilotprojekt ins Leben gerufen.

Im Mittelpunkt der Initiative steht eine öffentliche Datenbank mit unbenutzten Flächen und Objekten, sowie wichtigen Informationen zu kommunalen Standorten. Niederösterreichweit werden standortspezifische Informationen aufbereitet und via Internet allgemein zugänglich gemacht.

Kern des Projektes sind die standortbezogene Datenaufbereitung, sowie die Sensibilisierung für Standortentwicklung. Gerade die Darstellung der aktuellen Leerflächen im Internet ist als Unterstützung für ProjektumsetzerInnen und ImmobilienmaklerInnen gedacht. Diese können durch gezieltes

Abfragen der Datenbank wertvolle Informationen gewinnen.

Gesammelt und gewartet wird das Datenmaterial von der Gemeinde. Ansprechpartner für Eintragungen ist Frau Either Melanie (☎ 02955/70204 DW 77 oder [melanie.either@grossweikersdorf.gv.at](mailto:melanie.either@grossweikersdorf.gv.at)).

Falls Sie freie Wohn- bzw. Gewerbegrundstücke oder Wohn- bzw. Gewerbeobjekte besitzen, kann seitens der Gemeinde nach Abgabe des Erhebungsbogens (liegt im Gemeindeamt auf) die Eintragung im KOMSIS kostenlos vorgenommen werden.

Die Daten können der Homepage der Marktgemeinde Großweikersdorf

[www.grossweikersdorf.at](http://www.grossweikersdorf.at) unter Bürgerservice

– Komsis entnommen werden.

---

## Kammermusikwettbewerb war Riesenerfolg



*Am 23. Februar fand der diesjährige Kammermusikwettbewerb der BAG Tulln-Korneuburg in Großweikersdorf statt.* Erfreulich war die

rege Teilnahme mit mehr als 50 Gruppen aus dem ganzen Bezirk. Aus dem Blasmusikverein Großweikersdorf - Ruppersthal nahmen sechs Gruppen teil. Das Klarinettenquartett mit Sabrina Bischof, Stefanie Either, Viola Falb und Kerstin Höller erreichte einen ausgezeichneten Erfolg. In ihrer Altersgruppe waren sie die besten und sind daher auch für den Landeskammermusikwettbewerb nominiert. Carina Höller erreichte mit einem überregionalen Ensemble der Musikschule Tulln gar die höchstmögliche Punktzahl. Weiters erspielten ein Flötenduo (Sonja Pfeiffer, Christina Stelzer), ein Tenorhornquartett (Marlies Strell,

Markus Edelmüller, Markus Schachinger, Jürgen Sklenar) und ein Saxophonensemble (Denise Bischof, Astrid Either, Viola Falb, Christina Hanko) einen ausgezeichneten Erfolg. Beachtenswert ist auch die Leistung der Jungmusiker. Die Klarinetten (Nathalie Haslinger, Anna Lux, Julia Schober, Katharina Thyri) und das Holzbläserensemble (Margarita und Veronika Beer, Julia Schober) erreichten bei ihrer ersten Teilnahme einen sehr guten Erfolg. Diese Veranstaltung war der Auftakt im Jubiläumsjahr 2008. Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal begeht heuer sein **30jähriges Jubiläum**.

Am **21. September 2008** lädt der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal zum **Bezirksmusikfest** mit Marschmusikbewertung ein.



## 8. Ruppersthaler Sparkassen Weintraubenlauf am 29. Juni Anmeldungen aus halb Österreich liegen bereits vor!

Ein Bericht von Fritz Genger, OK Ruppersthaler Weintraubenlauf



Außer aus NÖ liegen fünf Wochen vor dem Lafevent bereits Anmeldungen aus weiteren 4 Bundesländern vor. Fast 100

Meldungen liegen bereits jetzt vor obwohl wir aus Erfahrung wissen, dass die meisten Anmeldungen erst die letzten 2 Wochen vor der Veranstaltung zu erwarten sind.

Diese Fakten, das Interesse und die vielen Anfragen lassen uns wieder recht zuversichtlich sein, dass es am Tag des EM Finales der Euro 2008 schon am Vormittag ein großes Sport Event geben wird!

Ein großes Anliegen ist es uns Veranstaltern das diese, mittlerweile einzige, Laufveranstaltung in der Großgemeinde als Gemeindeevent gesehen und gelebt wird! Wir möchten Sie, liebe Gemeindebürger/innen auffordern sich an diesen Tag

sportlich zu betätigen und recht zahlreich am Weintraubenlauf teilzunehmen!

Ambitionierte Sportler/innen können wählen ob Sie den 10km Hauptlauf oder einen schnellen 5er Volkslauf absolvieren möchten.

Ganz besonders möchten wir aber auch die Hobbysportler/innen ansprechen von denen es ja sehr viele gibt in der Gemeinde. 5km locker laufen, walken oder Nordic Walking kann sicher Jedermann/Frau!

Sich und seinen Körper etwas Gutes zu tun und gleichzeitig an einem der größten und stimmungsvollsten Sportevents im Land teilzunehmen sollte das Motto lauten. Und das alles vor der Haustür!

Eine schöne Zeit, einige erholsame und abwechslungsreiche, stimmungsvolle Stunden in Ruppersthal wünscht Ihnen

Fritz Genger

OK Ruppersthaler Sparkassen Weintraubenlauf

### Infos und Fakten zum Weintraubenlauf

- Jetzt anmelden! Günstige Voranmeldegebühr!
- 10:00 Uhr Start des 10km Hauptlaufes, 5km Hobbylaufes und Nordic Walking sowie Teambewerbes
- 11:30 Uhr Start des 1km Kinderlaufes
- Chipzeitnehmung
- Moderation Edi Finger jun. und Franz Schober!
- Aprerunparty mit DJ Running Alex!
- Abschluss der karitativen Aktion „Gemeinsam, damit es besser läuft“ mit Scheckübergabe
- Der WTL ist der dritte Bewerb des Schmidataler Laufcups
- WTL zählt erstmals auch zum Österreichischen Volkslaufcup! Dem größten Laufcup in Österreich!
- Der WTL ist bekannt für seine kulinarischen Schmankerl, Anmeldegebühr beinhaltet Essensbon!
- Weinstand mit Qualitätsweinen aus der Region Wagram
- Stimmungsvolle Siegerehrung mit eigens angefertigten Preisen aus der Keramikmühle Gr. Wiesendorf
- Verlosung mit tollen Preisen

Alle Infos über den Weintraubenlauf finden Sie auf [www.weintraubenlauf.at](http://www.weintraubenlauf.at), oder telefonisch unter

**0664/6245942 oder 05010026134**

### Mehr als 99 Anmeldungen aus „3701“ und Bürgermeister Otto muss laufen

Dass der Ortskomiteeleiter Fritz Genger nicht nur alles daran setzt, die Anmeldungen gegenüber dem Jahr 2007 zu steigern, sondern auch den Sparkassen Weintraubenlauf zu einem Gemeindeevent zu machen versucht bewies eine kuriose Wette, die er vor längerer Zeit mit der Bürgermeister der Marktgemeinde Großweikersdorf mit folgendem Wortlaut abgeschlossen hat: „Wenn 100 oder mehr Anmeldungen aus dem Bereich der Marktgemeinde Großweikersdorf mit der Postleitzahl 3701 (ausgenommen Thern) an den Start gehen verpflichtet sich Bürgermeister Otto aktiv als Läufer oder Walker, am Weintraubenlauf teilzunehmen, sollten jedoch nur 99 Anmeldungen einlangen wird Laufpapst Genger im Bauhof der Gemeinde mit den Außendienstmitarbeitern einen Tag kostenlos mitarbeiten“. -Top die Wette gilt.

Also lieber 3701er Gemeindebürger /innen kommt zahlreich, dann wird der Bürgermeister schwitzen!





## Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel!

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen des Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-



### Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzcentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft,
- die Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllen
- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum eingereicht wird, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH [www.public-consulting.at](http://www.public-consulting.at) eingereicht wird.



Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter [www.public-consulting.at](http://www.public-consulting.at) Nähere Informationen zu den Förderungen in Ihrem Bundesland und zum Heizen mit Pellets: [www.propellets.at](http://www.propellets.at)

## Energieausweis: „Gebäude-Pickerl“ für Alt- und Neubau

*Wärmedämmung, Heizung, effiziente Warmwasserbereitung – der neue Energieausweis zeigt, welchen Energiebedarf Sie von einem Haus tatsächlich erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater hilft Ihnen bei dieser Berechnung.*

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Gerade hier waren objektive Vergleiche aber bisher besonders schwierig.

Die neue EU-Gebäuderichtlinie bringt nun einiges in Bewegung. Ihr Kernstück ist ein erweiterter Energieausweis mit detaillierten Informationen zu Gebäudehülle, Heizungsanlage, Warmwasser, Belüftung, Kühlung/Klimatisierung und Beleuchtung – ganz ähnlich dem Typenschein bei Fahrzeugen. Die darin enthaltene Energiekennzahl beeinflusst maßgeblich die Höhe der Eigenheimförderung des Landes Niederösterreich.

Ab sofort ist ein solcher Ausweis bei Verkauf, Vermietung und Verpachtung für Gebäude,

die nach dem 1.1.2006 errichtet wurden, verpflichtend vorzulegen. Mit Stichtag 1.1.2009 gilt das für alle Gebäude, also auch für jene, die vor 2006 gebaut wurden. Voraussichtlich ab Mitte 2008 muss zur Einreichung einer Baugenehmigung für Neu-, Zu- und Umbauten ebenfalls ein Energieausweis beigelegt werden.

### EVN Service für Bauherren

Die EVN Energieberater sind mit allen neuen Regelungen bestens vertraut und bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Service rund um den Energieausweis.

Es umfasst

- ▶ Beratung zu möglichen **Förderungen**;
- ▶ Berechnen und Erstellen Ihres **Energieausweises**;
- ▶ Tipps, wie Sie die **Energiekennzahl senken** und die **Förderungshöhe steigern** können;



- ▶ Informationen zur **Bauqualitätskontrolle** mittels Thermografie und Luftdichtheitsmessung/Blower-Door.

Auf Wunsch werden Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens begleitet. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

Weitere Informationen zum Energie- und Beratungsangebot der EVN erhalten Sie in Ihrem EVN Kundenzentrum, im Internet auf [www.evn.at](http://www.evn.at), per E-Mail [info@evn.at](mailto:info@evn.at) oder beim kostenlosen EVN Service-Telefon unter 0800 800 100.



# Kinder sind kleine Künstler

Fast ein Jahr lang beschäftigten sich die Kinder aus dem Kindergarten Großweikersdorf mit dem Projekt „Kunst“.

Aus diesem Anlass findet eine Ausstellung im Kindergarten Großweikersdorf statt:

**Samstag 14. Juni 2008 14:00 – 17:00 Uhr**

**Sonntag 15. Juni 2008 11:00 – 17:00 Uhr**

Sie sind herzlich eingeladen, die gesammelten Kunstwerke der Kinder, die sie über das ganze Jahr hindurch angefertigt haben, zu bestaunen.



## Was ist los in unserer Gemeinde?

### Veranstaltungskalender Juni für die Großgemeinde Großweikersdorf

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal	Veranstalter
01. (9.00 h)	900-Jahr-Feier „Wiesendorf“	Festplatz	Groß- und Kleinwiesendorf
01. (17.00 h)	Mühlen-Konzert		IPG Ruppersthal
06.,07.,08.	Feuerwehrfest	Lagerhausgelände Rupp.	FF Ruppersthal
07.	„Dämmerschoppen“	Hauptplatz, Bühne	Blasmusik Großweik./Rupp.
13.,14.,15.	Dorffest	Großwiesendorf	Verschönerungsverein
15.	Blutspenden	Rot-Kreuz-Haus	Rotes Kreuz Großweikersdorf
20. (20.30 h)	Theater „Das weiße Rössl“	Pleyel-Platz Ruppersthal	I.P.-Theaterverein Ruppersthal
21. (16.00 h)	Spielefest	Robinson Spielplatz	Union Großweikersdorf
21. (16.00 h)	Sonnwendfeier	Robinson Spielplatz	Union Großweikersdorf
21. (20.30 h)	Theater „Das weiße Rössl“	Pleyel-Platz Ruppersthal	I.P.-Theaterverein Ruppersthal
22. (20.00 h)	Theater „Das weiße Rössl“	Pleyel-Platz Ruppersthal	I.P.-Theaterverein Ruppersthal
27.,28.,29.	Sporttage	Sportanlage	USC Ruppersthal
27.	Konzert „Lifebrothers“	Sportanlage Ruppersthal	USC Ruppersthal
27.,28.,29.	Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus	FF Großweikersdorf
28. (10 – 18 h)	Beach-Volleyball-Turnier	Beach-Volleyballplatz	Union Großweikersdorf
28. (20.00 h)	Beach-Party	Freibad	Union Großweikersdorf
28.	„The BEATLES Unlimited Show“	Sportanlage Ruppersthal	USC Ruppersthal
29. (10.00 h)	8. Weintraubenlauf	Ruppersthal	OK Weintraubenlauf

**Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:**  
 Marktgemeinde Großweikersdorf, 3701 Großweikersdorf Hauptplatz 1  
 Tel.: 02955/70204, Fax: 02955/70204-75,  
[gemeinde@grossweikersdorf.gv.at](mailto:gemeinde@grossweikersdorf.gv.at) [www.grossweikersdorf.at](http://www.grossweikersdorf.at)

**GRUNDLEGENDE RICHTUNG:** Die Gemeindezeitung dient der offiziellen Information der Bevölkerung von Großweikersdorf über das kommunale und öffentliche Geschehen in der Marktgemeinde Großweikersdorf. Sie basiert auf den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung und der darin enthaltenen Informationspflicht gegenüber der Bevölkerung.

Neueröffnung

*Marion's Beautysalon*  
KOSMETIK + FUSSPFLEGE

MARION	STICH	3710	ZIERSDORF
BADGASSE	34	0676 74 63 021	

Terminvereinbarung telefonisch



## Hilfswerk baut „Essen auf Rädern“ aus Abwechslungsreiche Tiefkühlkost von Gourmet Menü-Service

Im Alter ist es für viele Menschen nicht mehr so einfach, sich selbst das Mittagessen zuzubereiten – das Service „Essen auf Rädern“ ist hier ein praktisches und zuverlässiges Angebot für viele Senioren. Das NÖ Hilfswerk baut nun sein Service massiv aus und bietet seit kurzem abwechslungsreiche und gesunde Tiefkühlkost der führenden Firma Gourmet Menü-Service an.

Beim neuartigen „Essen a la carte“ kann aus einer umfangreichen Speisekarte gewählt werden: Suppen, vegetarische oder Fleischspeisen, Süßigkeiten und saisonale Angebote können nach Belieben kombiniert werden. Die Speisen werden an einem fixen Wochentag in einem Wochenkarton direkt ins Haus geliefert. Alle Mahlzeiten sind gekennzeichnet mit Symbolen für Normalkost, Diabetikerkost, leichte Kost, vegetarische Kost und cholesterinarme Kost. Die Speisen sind frei von Farb- und Konservierungsstoffen und können ganz einfach mit Elektro-, Heißlufttherd oder Mikrowelle gewärmt werden. Und – was genau so wichtig ist – sie schmecken gut!

Haben Sie Interesse? Das Hilfswerk berät Sie gerne! Nähere Informationen unter dem Bestelltelefon 02822/542 22-254



### GUTSCHEIN für ein Gratismenü

Testen Sie unser Essen und bestellen Sie ein **Gratismenü** zum Kennenlernen! Einfach ausgefüllten Coupon an das NÖ Hilfswerk schicken. **Wir wünschen guten Appetit!**

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Bitte senden an: NÖ Hilfswerk, Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl

## ZUHAUSE ESSEN À LA CARTE



„Essen auf Rädern“ einmal anders

Lassen Sie es sich gutgehen! Genießen Sie die Vielfalt und Frische der österreichischen Küche. Wählen Sie aus unserer Speisekarte Ihre Lieblingsmenüs, wir liefern sie Ihnen einmal pro Woche ins Haus!

- Schonend zubereitet und tiefgekühlt: Nährstoffe bleiben optimal erhalten!
- Schonkost, cholesterinarme oder Diabetiker Menüs
- Auch gluten- und laktosefreies Essen, pürierte Speisen

Bestellen Sie ein **GRATISMENÜ** zum Kennenlernen!

Bitte rufen Sie:  
Tel. 02822/542 22-254



Besuchen Sie unsere Homepage! [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)